Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

der

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

OBERBERGKIRCHEN

Oberbergkirchen · Lohkirchen · Schönberg · Zangberg

Ausgabe 34 November 1984

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

ÖKOLOGISCHER AUSBAU DER ROTT IN DEN GEMEINDEN SCHÖNBERG, LOHKIRCHEN UND OBERBERGKIRCHEN

Die Gemeinden Schönberg, Lohkirchen und Oberbergkirchen beabsichtigen, die Rott (ein Gewässer III. Ordnung) auszubauen. Die ersten Gespräche mit den Anliegern und auch den Behördenvertretern fanden bereits vor mehr als einem Jahr statt.
Zwischenzeitlich wurde das Planfeststellungsverfahren nach Art. 73 Abs. 3 BayVwVfG begonnen.

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn bittet uns, folgendes bekannt zu geben:

1. Die Pläne liegen vom 6. November bis einschließlich 10. Dezember bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zur Einsicht aus.

2. Während dieser Zeit können bei der Verwaltungsgemeinschaft etwaige Einwendungen erhoben werden.

3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann im Erörterungstermin auch ohne diesen verhandelt werden, und verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

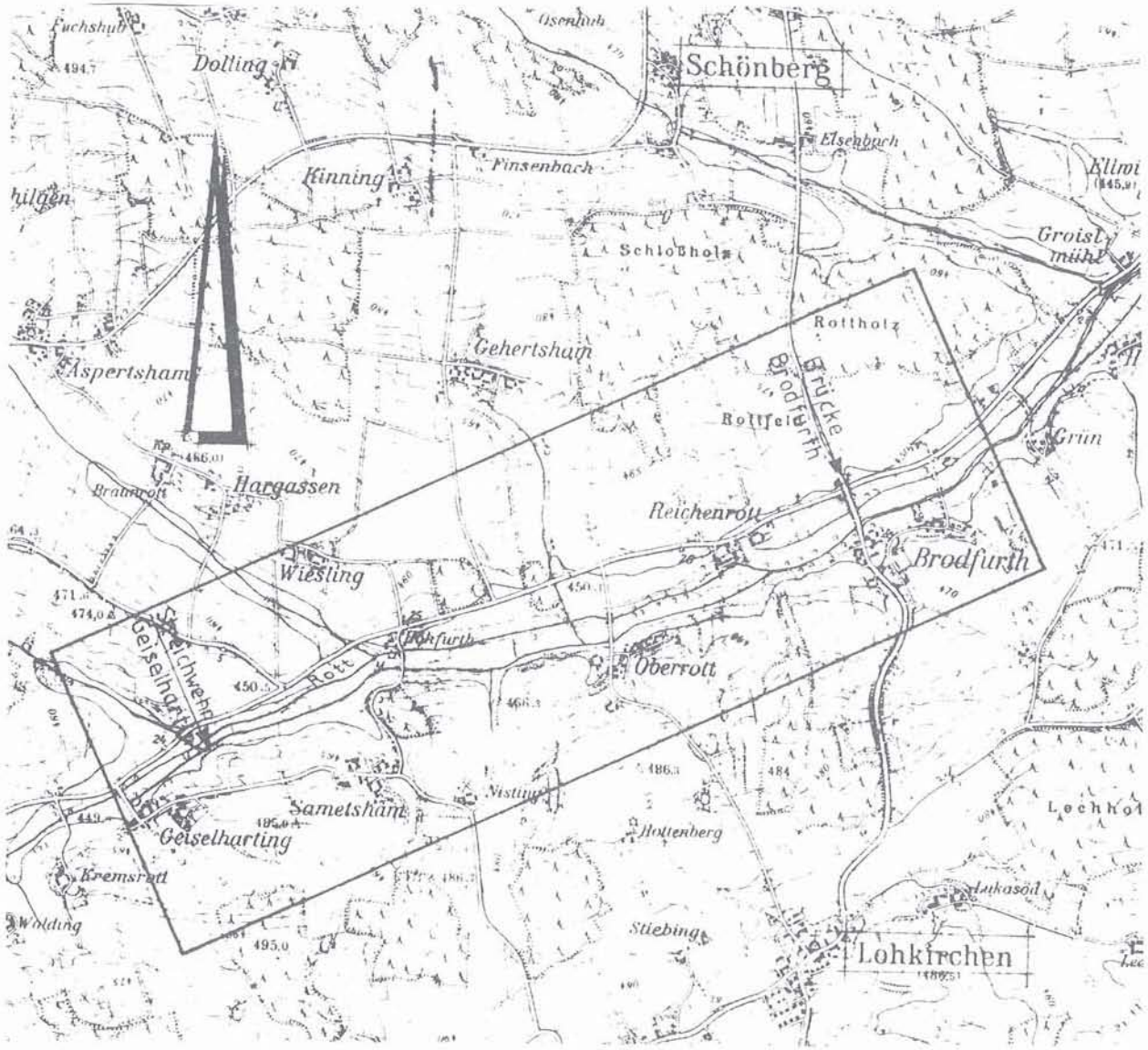
5. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Zweck des Vorhabens

Die Rott wurde etwa um die Jahrhundertwende von der Talsohle an die Hangplanke verlegt, um deren Wasserkraft zu nutzen. Durch das geplante Vorhaben soll die Rott wieder in die Talsohle zurückverlegt werden. Die Verlegung ist nur deshalb möglich, da von den bestehenden zwei Triebwerken, das in Reichenrott bereits seit längerer Zeit nicht mehr im Betrieb ist, und das Triebwerk in Höhfurth derzeit nicht mehr durch Wasserkraft betrieben werden kann, da das bestehende Streichwehr bei Geiselharting um- und unterläufig ist, und das Wasser der Rott und des Weiherbaches bereits über den Flutgraben abläuft.

Durchführung des Vorhabens

Die Baumaßnahme soll in einem Bauabschnitt durchgeführt werden. Als Baubeginn ist das Frühjahr 1985 vorgesehen. Es wird mit einer Bauzeit von etwa 6 Monaten gerechnet. Die Arbeiten werden in Eigenregie der Gemeinden Schönberg, Lohkirchen und Oberbergkirchen mit dem Personal des Zweckverbandes zur Unterhaltung Gewässer III. Ordnung, unter Leitung und Aufsicht des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim ausgeführt.
Erforderliche Geräte und Maschinen werden angemietet. Materiallieferungen und Maschinenleistungen sollen beschränkt ausgeschrieben werden.



LOHNSTEUERKARTEN 1985 KÖNNEN ABGEHOLT WERDEN!!!

Die Lohnsteuerkarten liegen in der Verwaltungsgemeinschaft bzw. in den Anlaufstellen der Gemeinden zum Abholen bereit.

Sie erhalten die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde, in der Sie am 20.Sept. mit Hauptwohnsitz gemeldet waren.

Die Lohnsteuerkarten, die nicht abgeholt werden, werden bis Mitte November zugesandt.

Ist für Sie keine Lohnsteuerkarte ausgestellt worden, oder fällt Ihnen bei der Überprüfung der Daten (Familienstand, Geburtsdatum, Steuerklasse, Religionszugehörigkeit) eine unrichtige Eintragung auf, wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, um hier die Angaben berichtigen zu lassen.

Kinder über 16 Jahren werden nicht mehr automatisch in die Lohnsteuerkarte der Eltern eingetragen. Falls sich Ihr Sohn oder Ihre Tochter noch in einer Schul- oder Berufsausbildung befindet, können

Sie beim Finanzamt unter Vorlage einer Bestätigung der Schule bzw. des Ausbildungsvertrags die Eintragung in die Lohnsteuerkarte beantragen.

AUSLÄNDER müssen ihre Lohnsteuerkarte persönlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen abholen und dabei ihren Paß vorlegen.

AUS DER RENTENVERSICHERUNG

Haben Sie eine Versicherungszeit von mindestens 60 Monaten (5 Jahre) zurückgelegt und sind jetzt z.B. als Hausfrau, Landwirt oder Selbständiger nicht mehr rentenversichert?
Dann sollten sie diesen Hinweis lesen und sich evtl. noch genauer informieren!!!

Beim Jahr 1984 handelt es sich um ein Übergangsjahr, nachdem zum 1.1.84 zahlreiche Änderungen in der Rentenversicherung in Kraft getreten sind.

Mit Ablauf des Jahres 83 ist der Anspruch auf Erwerbsunfähigkeits-Rente und Berufsunfähigkeits-Rente weggefallen, wenn man weder Pflicht- noch freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung leistet.
Bis zum 31.12.84 besteht nun die Möglichkeit, den Anspruch auf Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeits-Rente durch eine laufende freiwillige Beitragszahlung von mindestens 84,- DM ab Jan. 84 zu erhalten.

Wer sowieso die Absicht hat, seinen Rentenanspruch durch eine freiwillige Beitragszahlung zu erhöhen, sollte diesen Termin unbedingt wahrnehmen. Um zu vermeiden, daß die Beiträge zu spät bei der LVA oder BfA eingehen, sollten Sie sich rechtzeitig (bis 15. Dez.84) bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen oder beim Versicherungsamt im Landratsamt Mühldorf erkundigen.

ANDERE ÄNDERUNGEN SEIT 1.1.1984:

I. Bei Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit ist die Hinzuverdienstgrenze auf 390,-- DM herabgesetzt worden. Diese Grenze gilt nicht bei Renten, die bereits vor dem 31.12.83 gewährt wurden.

II. Das Vorzeitige Altersruhegeld wegen Arbeitslosigkeitwird nur unter folgenden Voraussetzungen gewährt:
a) 52 Wochen Arbeitslosigkeit in den letzten eineinhalb Jahren,
b) 8 Jahre pflichtversichert in den letzten 10 Jahren.

III. Die Witwenrentenabfindung bei Wiederheirat beträgt nur noch das zweifache anstatt des bisher fünffachen Jahresbetrages.

IV. Seit 01.07.84 wurde der Zuschuß zur Krankenversicherung der Rentner gekürzt.

Beitrag zur KVdR	11,8%	der Rente
Zuschuß LVA/BfA	8,8%	bisher 10,8
selbst zu tragender Anteil	3,0%	

V. Altersruhegeld ab dem 65. Lebensjahr wird bereits mit einer Wartezeit von 5 Jahren anstatt bisher 15 Jahren gewährt.

HAUSHALTSSATZUNGEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT, DES SCHULVERBANDES SCHÖNBERG, DER GEMEINDEN OBERBERGKIRCHEN, LOHKIRCHEN, SCHÖNBERG UND ZANGBERG

Der Schulverbandsausschuß des Schulverbandes Schönberg bzw. die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, bzw. die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden Oberbergkirchen, Lohkirchen, Schönberg und Zangberg haben ihre Haushaltssatzungen für das Jahr 1984 beschlossen. Die Haushaltssatzungen treten jeweils am 1. Januar 1984 in Kraft.

Die Haushaltssatzungen werden durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen amtlich bekanntgemacht.

Gleichzeitig mit der Niederlegung der Haushaltssatzungen werden auch die Haushaltspläne 1 Woche lang, nämlich in der Zeit vom 6. November 84 mit einschließlich 13. November 1984 öffentlich aufgelegt. Die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne liegen ausserdem während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsge-

meinschaft Oberbergkirchen innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Markus Josef Mayer, Aubenham 8, Oberbergkirchen,
Manuel Merx, Irl Nr.3, Oberbergkirchen.

Eheschließungen:

Max Süss, Rott 6 und Angela Neulinger, Wurmsham, Seifriedswörth,
Josef Breiteneicher, Ranerding 4 und Theresia Maria Meier, Jetzendorf, Jetzendorfer Straße

Sterbefälle:

Elisabeth Zandl, Permering 18
Michael Müller, Palmberg 16.

EINWOHNERZAHLEN AM 30.06.1984

Einwohnerzahl am 30. 06. 1984

Auf Ersuchen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden nachstehend die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Gemeinden des Landkreises Mühldorf a. Inn am 30. 06. 1984 bekanntgegeben:

Gemeinde				Einwohner
1	83	112	Ampfing	4 597
1	83	113	Aschau am Inn	3 101
1	83	114	Buchbach, M.	2 401
1	83	115	Egglkofen	960
1	83	116	Erharting	885
1	83	118	Gars a. Inn, M.	3 730
1	83	119	Haag i. Obb., M.	4 765
1	83	120	Heldenstein	1 684
1	83	122	Jettenbach	707
1	83	123	Kirchdorf	1 101
1	83	124	Kraiburg a. Inn, M.	2 754
1	83	125	Lohkirchen	605
1	83	126	Maitenbeth	1 552
1	83	127	Mettenheim	2 176
1	83	128	Mühldorf a. Inn, St	14 656
1	83	129	Neumarkt-St. Veit, St.	5 060
1	83	130	Niederbergkirchen	1 076
1	83	131	Niedertaufkirchen	1 042
1	83	132	Oberbergkirchen	1 151
1	83	134	Oberneukirchen	670
1	83	135	Obertaufkirchen	1 770
1	83	136	Polling	2 957
1	83	138	Rattenkirchen	738
1	83	139	Rechtmehring	1 301
1	83	140	Reichertsheim	1 439
1	83	143	Schönberg	882
1	83	144	Schwindegg	2 434
1	83	145	Taufkirchen	1 111
1	83	147	Unterreit	1 312
1	83	148	Waldkraiburg, St.	22 181
1	83	151	Zangberg	807
Kreissumme				91 605

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS ZUR WAHL DER KLASSENELTERNSPRECHER IM SCHULJAHR 1984/85

Klasse	Klassenelternsprecher	Stellvertreter
I	Edmund Hausberger Ringstr. 7 Oberbergkirchen	Christine Zeiler
II	Helmut Bock Zelger Berg 31, Zangberg	Gertrud Mailhammer
III	Dr. Eva Loserth Martin-Greif-Höhe 22, Zangberg	Elisabeth Wastlhuber
IV	Klara Hausberger Irl 25, Oberbergkirchen	Maria Huber
V	---	
VI	Brigitte Hötzinger Rott 5, Oberbergkirchen	Gaby Klust

Als Vorstzende des Elternbeirats wurde Frau Dr. Eva Loserth, als stellvertretende Vorsitzende Frau Brigitte Hötzinger gewählt.

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

° Endgültig beschlossen wurde der Kauf eines Unimogs zu ca. 132.000 DM.

° Der Planung für die Errichtung von Sportanlagen stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Bürgermeister Bichlmaier wurde beauftragt und ermächtigt, bei der Regierung von Oberbayern einen Zuschußantrag zu stellen.

° Beschlossen wurde die Anschaffung von Fahrradständer für den Kinderspielplatz.

° Die Endgültige Zustimmung zur Aufstufung der Gemeindeverbindungsstraße über Loipfing nach Lohkirchen wurde erteilt.

° Die Straßenbezeichnung "Abdecker" wurde in "Am Hang" geändert.

KEIN MARTINIUMRITT IN DIESEM JAHR

Herr Konrad Oberaier läßt mitteilen, daß der Martiniumritt heuer in der Gemeinde Oberbergkirchen ausfällt.
Reiter, die Interesse haben, am Martiniumritt am 11.11. in Felizenzell teilzunehmen, werden gebeten, sich bei Herrn Obermaier zu melden.

Es wird darauf hingewiesen, daß der Martiniumritt in Oberbergkirchen im nächsten Jahr - nach 25-jähriger Pause - auf alle Fälle stattfinden wird.

Auf Grund der unsicheren Straßenverhältnisse in der Ortschaft Oberbergkirchen war man heuer gezwungen, den Umritt abzusagen.

!!

BÜRGERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Donnerstag, den 29. November 84 um 20.00 Uhr im Schmidwirts-Saal in Oberbergkirchen statt.

!!

Veranstaltungen — Termine

INFORMATIONSABEND DES AMTES FÜR LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT

Das Amt für Landwirtschaft und Tierzucht Mühldorf und die BBV-Ortsverbände Irl und Oberbergkirchen laden am Donnerstag, den 22.11.84 um 19.30 Uhr beim Schmidwirt in Oberbergkirchen zu einem Informationsabend ein.
Themen der Kurzvorträge sind Leistungsprüfung, Milchviehfütterung, Zucht und Besamung und Selbsthilfeorganisationen der organisierten Zucht.

Alle Milchviehbauern sind recht herzlich eingeladen. Für Diskussionen steht genügend Zeit zur Verfügung.

23.11. Jahreshauptversammlung des Sportvereins Oberbergkirchen
Beginn: 19.30 Uhr beim Schmidwirt

Termine der katholischen Landjugend:

06.11. Quizabend mit internationalen Fragen. Es werden auch kleine Preise verteilt. Beginn um 20.00 Uhr im Pfarrhof.

08.11. Vortreffen für die Korbinianswallfahrt um 20.00 Uhr im Pfarrheim Schönberg

18.11. Korbinianswallfahrt nach Freising
Thema: Quellen in der Wüste

27.11. Thematische Gruppenstunde
Leitung: Pfarrer Kopp
Beginn: 20.00 Uhr im Pfarrhof

Termine der Frauenunion:

08.11. Basteln für den Basar

10.11. Martinszug

11.11. Fahrt zur Operette "der Vogelhändler" nach Salzburg

21.11. Kegeln des Kreisverbandes in Aschau

01.u. Weihnachtsbasar der Frauenunion
02.12. Oberbergkirchen

Sonstige Termine:

06.11. Vortrag Kreisbildungswerk
Thema: "Herzinfarkt"
im Gasthaus Ottenloher, Irl,
Beginn um 20.°° Uhr.

07.11. Königschießen des Schützenvereins "Almenrausch u. Edelweiß" mit Übergabe der Schützenkette und Ausschank von Freibier im Gasthaus Meisterwirt.

Die Christbaumversteigerung des Schützenvereins findet am 2.12. um 20.00 Uhr beim Meisterwirt statt.
Alle Vereinsmitglieder, Dorfvereine und Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen!!!

13.11. Vortrag des Kreisbildungswerks
"Vierseithof und Stockhaus"
Referent: R. Angermeier
beim Meisterwirt in Oberbergkirchen, Beginn 19.30 Uhr.

16.11. Volkstanz des Hüttenclubs Geiselharting, Beginn um 20.00 Uhr beim Schmidwirt

20.11. Vortrag Kreisbildungswerk
" Das Erbrecht und seine Gestaltungsmöglichkeiten"
Referent: Udo Kesselgruber
Beginn um 20.00 Uhr beim Schmidwirt

30.11. Eine Versammlung der Krieger u. Soldatenkameradschaft Oberbergkirchen findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Ottenloher in Irl statt. Herzlich eingeladen sind dazu auch die Reservisten, insbesonders die aus dem Gemeindeteil Irl, welche noch nicht Mitglied bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft sind.

02.12. Altennachmittag beim Schmidwirt
Beginn: 13.00 Uhr

GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

° Befürwortet wurde der Bauantrag von Herrn Josef Eder auf Errichtung eines Wohnhauses im neuen Baugebiet Schmiedleiten.

° Ausführlich informiert wurde der Gemeinderat über die Verzögerungen beim Bau der Kläranlage.

° Informiert wurde der Gemeinderat über die Verkabelungsabsichten der Isar-Amper-Werke.

° Endgültig befürwortet wurde die Aufstufung der Gemeindeverbindungsstraße Wotting - Habersam zur Kreisstraße MÜ 39.

° Ausführlich informiert wurde der Gemeinderat über die in den nächsten Monaten zu erhebenden Kanal- bzw. Erdklärbeckenbeiträge.
Es wurde insbesondere betont, daß die gesamte Abwasserbeseitigungsanlage kostendeckend arbeiten müsse. Im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung dürfe die Gemeinde weder Gewinn noch Verlust machen.
Alle Baukosten, die nicht durch Zuschüsse gedeckt sind, müßten deshalb auf alle Anschlußnehmer - zu 100% - umgelegt werden.
Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die endgültigen Beitragsbescheide erst zu Beginn des nächsten Jahres zu verschicken. In den Bescheiden soll dann eine Art Ratenzahlung vorgesehen werden

Näheres wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen noch zu besprechen sein. Vorher muß auf alle Fälle die endgültige Beitragskalkulation vorliegen.

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

° Beauftragt wurde das Ingenieurbüro Kritschel, den Flächennutzungsplan - Entwurf in der Fassung vom 10. Nov. 1983 zu überarbeiten.
Bürgermeister Senftl wurde beauftragt und ermächtigt, den Plan nach Überarbeitung öffentlich auszulegen.

° Die Bauanträge Johann Wimmer, Errichtung einer Güllegrube, Franz Friedel, Errichtung einer Lagerhalle und August Huber, Errichtung einer Güllegrube wurden befürwortet.

° Dem Kreisbildungswerk Mühldorf wurde ein Zuschuß von 100 DM zugesprochen.-

° Einer Beteiligung an den Personalkosten des Kindergartens in Egglkofen stand der Gemeinderat positiv gegenüber. Die Abrechnungsunterlagen der Gemeinde Egglkofen sind aber noch vorzulegen, bevor sich der Gemeinderat endgültig für eine genaue Kostenbeteiligung aussprechen wird.

° Einem Antrag auf Erstellung von Muldensteinen an der Gemeindestraße zwischen Eglsoer und der Hofeinfahrt von Herrn Josef Gebler wurde zugestimmt.

° Zugestimmt wurde auch der endgültigen Aufstufung der Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße MÜ 5 über Inzlham zur Kreisstraße MÜ 27 zur neuen Kreisstraße MÜ 51.

° Abgelehnt wurde ein Antrag auf Aufstellung von Verkehrszeichen bzw. auf Errichtung eines Schulbus-Wartehäuschens in Augenthal.

BÜRGERVERSAMMLUNG 1984

Wie schon gewohnt, so fand auch heuer wieder eine äußerst harmonische Bürgerversammlung statt.
Insgesamt konnte der Gemeinschaftsvorsitzende und erste Bürgermeister der Gemeinde Schönberg, Otto Senftl, nur positives berichten.
Obwohl in der Gemeinde wieder viel geleistet wurde, konnten die "Schulden" weiter abgebaut werden, Bürgermeister Senftl wies aber auch gleichzeitig darauf hin, daß durch die bereits genehmigte und unmittelbar bevorstehende Errichtung der Schulsportanlagen und des Betriebsgebäudes in den nächsten Jahren noch einige 100.000 DM an Schulden gemacht werden müssen. Anders ließe sich dieses Millionenprojekt sicherlich nicht finanzieren.

Im Rahmen der Bürgerversammlung wurden die drei ehemaligen Gemeinderatsmitglieder Josef Wimmer, Max Spirkl und Helmut Rasch verabschiedet.
Als Anerkennung für ihre langjährige Arbeit zum Wohle der Gemeinde Schönberg händigte ihnen Bürgermeister Senftl einen Zinnteller aus.

Geehrt wurden auch drei junge Gemeindebürger für gute Leistungen bei Prüfungen. Für ihre Schulabschlüsse mit den Noten 1,3 bis 1,8 wurden die Zwillingsschwestern Christine und Petra Hargasser, und für seine Gesellenprüfung mit 1,5 der Betriebsschlosser Karl-Heinz Winterer ausgezeichnet.

Am Ende der Versammlung bedankte sich Bürgermeister Senftl besonders bei allen Gemeinderäten für ihre sachliche und engagierte Mitarbeit, sowie beim Personal der Verwaltungsgemeinschaft für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Veranstaltungen — Termine

20.11. Vortrag Kreisbildungswerk, Thema: "Vom Untertan zum freien Bauern", um 20.00 Uhr im Gasthaus Lauerer in Aspertsham.

21.11. Fischpartie ab 15.00 Uhr im Gasthaus Esterl. Die JU-Schönberg lädt dazu recht herzlich ein!

ADVENTSBASAR DES KINDERGARTENS EGGLKOFEN

(von Herrn Werner Höcht, Elternbeirat des Kindergartens St. Elisabeth, Egglkofen).

Wie schon im Vorjahr veranstalten die Eltern der Kindergartenkinder auch heuer wieder einen Adventsbasar, dessen Erlös für die Anschaffung von Spielen, Büchern und Geräten für den Kindergarten Egglkofen verwendet wird.

Angeboten werden sehr preisgünstige Adventskränze und - Gestecke in verschiedenen Größen und Preislagen, Weihnachtsschmuck, Stricksachen, Basteleien, usw., die in den nächsten Wochen von den Eltern hergestellt werden.

Der Verkauf erfolgt am Samstag, den 1. 12. und am 1. Adventssonntag, den 2.12. jeweils vor und nach dem Gottesdienst, und zwar vor der Kirche.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Die Eltern bitten die Einwohner von Schönberg ihren Bedarf von Adventsschmuck beim Basar zu decken, damit der Kindergarten finanziell gut unterstützt werden kann.

(Anmerkung Verwaltungsgemeinschaft):
Bitte machen Sie vom Angebot des Kindergartens Egglkofen reichlich Gebrauch, es geschieht ausschließlich zum Wohl Ihrer Kinder.

NEUER ELTERNBEIRAT FÜR GRUND- UND TEILHAUPTSCHULE SCHÖNBERG - EGGLKOFEN - LOHKIRCHEN

Die Wahl der Klassenelternsprecher für die Grund- und Teilhauptschule war mit einem Informationsabend verbunden. 126 Erziehungsberechtigte nahmen im Pfarrsaal zu Schönberg daran teil, sie bewiesen damit das große Interesse an Erziehung und Bildung.
Während der Auszählung der Stimmen gab Rektor Rasch Aufschluß über die Schulorganisation. Konrektor Kugler berichtete über Sicherheitsfragen und Lehrer Höcht über Suchtgefahren.
Geistl.Rat Schweiger behandelte die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Schule und Kirche. Die drei Bürgermeister der drei Schulsitzgemeinden Senftl, Reiter und Gillhuber konnten über wesentliche Verbesserungen i schulischen Bereich berichten. Die Arbeiten an der Mehrzweckhalle in Egglkoven und an den Freisportanlagen in Schönberg gehen zügig voran.

Der Elternbeirat setzt sich aus den Klassenelternsprechern zusammen:

Klasse	
1a	Seidl Christa, Holzzell
1b	Schober Hermann, Reichenrott
2a	Rippl Eugen, Brodfurth
2b	Mayerhofer Rosemarie, Schönberg
3	Schnablinger Leni, Eschlbach
4	Huber Maria, Schönberg
5a	Höchtl Marianne,Egglkoven
5b	Bichlmaier Walter, Schönberg
6	Kaiser Hubert, Lohkirchen

In der ersten Sitzung wurde wieder Hermann Schober zum Vorsitzenden des Elternbeirates gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Christa Seidl.

DIE JUGENDFEUERWEHR SCHÖNBERG - BAYERISCHER VIZEMEISTER

Die Jugendfeuerwehr Schönberg wurde bei der Bayer. Ausscheidung in einem internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerb am 29.09. dieses Jahres im Waldkraiburger Jahnstadion bayerischer Vizemeister. Im Mai 85 wird die Jugendfeuerwehr Schönberg deshalb das Land Bayern in Andernach auf Bundesebene vertreten.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
IM NAMEN DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

° Der Bauantrag von Herrn Franz Steinberger auf Errichtung einer Güllegrube und der Antrag auf Genehmigung einer Werbeanlage von Fräulein Marianne Hackner wurde jeweils befürwortend an das Landratsamt weitergeleitet.

° Der Aufstufung der Gemeindeverbindungsstraße über Weilkirchen nach Mettenheim zur Kreisstraße MÜ 52 wurde endgültig die Zustimmung erteilt.

° Beschlossen wurde die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes mit 7:2 Stimmen.

° Für die Anschaffung von drei Handsprechfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr hat sich der Gemeinderat einstimmig ausgesprochen.

° Der katholischen Landjugend wird ein Zuschuß für die Möblierung der neuen Jugendräume gewährt.

° An der Errichtung eines Mehrzwecknebengebäudes durch die Spielvereinigung Zangberg beteiligt sich die Gemeinde mit 10.800 DM.

° Der Zuschußantrag des Wasser- und Bodenverbandes Isen I auf Beteiligung an den Unterhaltungskosten am Mitterbach wurde abgelehnt.

ERWEITERUNG DES BAUGEBIETES "ZELGER BERG" Einsprüche der Anlieger

Sicherlich wegen dieses Tagesordnungspunktes versammelten sich zahlreiche Zuhörer in einem Klassenzimmer, das kurzentschlossen zum Sitzungsraum umfunktioniert werden mußte. Bürgermeister Märkl wies darauf hin, daß er zum heutigen Zeitpunkt die Einwände der Anlieger eigentlich noch gar nicht behandeln müßte, da das offizielle Anhörverfahren und die vorzeitige Bürgerbeteiligung erst Ende Oktober beendet sein werden. Da jedoch zahlreiche Gerüchte hinsichtlich der Erweiterung des Baugebietes " Zelger Berg" in die Welt gesetzt wurden und diese Gerüchte jeglicher Grundlage entbehren, habe er sich entschlossen, diesen Punkt vorweg in der Sitzung zu besprechen.

Bekanntgegeben wird in der Sitzung ein Schreiben der Anwohner des Zelger Berges, unterschrieben von 15 Betroffenen.
Zum Punkt I der Einwände **"sanierungsbedürftige"** Straße am Zelger Berg, führte Bürgermeister Märkl aus, daß wohl ein gewaltiger Unterschied zwischen einer sanierungsbedürftigen Straße und einer Straße, bei der noch die Feinplanie fehle, bestehen dürfte.
Zum Ausbau der Verlängerung der Hofmark erklärte er, daß es noch nie beabsichtigt gewesen sei, diesen Weg auszubauen.
Zum Punkt Kinderspielplatz führte er aus, daß er vor einiger Zeit noch Stimmen gehört habe, die für einen Kinderspielplatz plädierten. Als er, Bürgermeister Märkl jedoch aufgezeigt habe, daß die Kosten für die Errichtung des Kinderspielplatzes einschließlich des Grunderwerbs und der Gerätekosten unter den erschließungsbeitragsfähigen Aufwand fallen würden, und alle Anlieger in einem Umkreis von 200 m an den Kosten zu beteiligen sind, verstummten diese ursprünglich lauten Stimmen.
Bezogen auf den "Buchmeier-Acker" wies Bürgermeister Märkl darauf hin, daß man Baugebiete nur dort ausweisen sollte, wo man seitens der Gemeinde die Grundstücke auch erwerben könne.
Nicht mehr zu überbieten ist, so Bürgermeister Märkl, die Behauptung, daß aufgrund der Erweiterung des Zelger Berges die Kläranlage erweitert werden und sich die Gemeinde dann an die Kläranlage der Gemeinde Ampfing anschließen müsse. Tatsache sei vielmehr, daß das Klärbecken auf alle Fälle erweitert werden müsse, egal ob eine Erweiterung des Zelger Berges komme oder nicht. Die Kapazität des Erdklärbeckens in Zangberg sei nahezu erschöpft, der Reinigungsgrad, dies habe das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim bestätigt, sei jedoch nach wie vor nicht zu beanstanden. Ein Anschluß an die Kläranlage der Gemeinde Ampfing scheide aber allein aufgrund der schlechten Grundstücksverhältnisse aus.

INFORMATION ÜBER DIE NOCH LAUFENDE WAHLANFECHTUNG

Bürgermeister Märkl erläuterte in kurzen Zügen den derzeitigen Sachstand.
Zwischenzeitlich, so Bürgermeister Märkl, wisse es jeder interessierte Bürger in der Gemeinde Zangberg, daß die Gemeinderatswahl vom 18.03.84 verwaltungsgerichtlich angefochten worden sei.

Nachdem das Landratsamt die Wahlanfechtung der Herren Auer, Fischer und Buchner abgewiesen hat, sei nunmehr von Herrn Georg Fischer Klage gegen den Freistaat Bayern erhoben worden. Auf die Bitte von Bürgermeister Märkl, der einen Widerspruch darin sah, daß Herr Fischer die Wahlniederschrift am Wahltag unterschrieb und damit anerkannte und nun gegen die Wahl verwaltungsgerichtlich vorgeht, gab Gemeinderatsmitglied Georg Fischer dazu seine Stellungnahme ab.
Herr Fischer ist der Meinung, daß die Wahl nicht völlig reibungslos verlaufen sei. Besonders hinsichtlich der Stimmzettel sei die Antwort des Verlages, es seinen weniger Stimmzettel geliefert als bestellt worden, nicht befriedigend. Aus diesen Gründen hätte er als Wahlleiter die Verpflichtung gehabt, gegen die Wahl vorzugehen. Er habe deshalb die Wahl angefochten. Über die Angelegenheit müsse nunmehr das Gericht entscheiden. Sollte sich herausstellen, so Gemeinderatsmitglied Fischer, daß die Bedenken unbegründet seien, werde er das hinnehmen ebenso wenn das Gericht etwas anderes feststellen sollte.

Veranstaltungen — Termine

03.11. Die Tennisplätze der Spielvereinigung werden an diesem Samstag winterfest gemacht. Beginn der Arbeiten um 9.00 Uhr. Alle männlichen Tennisspieler werden hierzu erwartet.

10.11. Hochzeitsfeier mit Tanz im Gasthaus Sedlmayr in Zangberg. Das Brautpaar Jürgen Kotzmaier - Andrea Koch lädt herzlichst ein!

11.11. **Martinszug** des Kindergartens Zangberg, herzlich eingeladen sind auch die Kinder und Eltern aus Lohkirchen und Oberbergkirchen.
Treffpunkt um 16.15 Uhr am Kindergarten Zangberg;
Beginn: 16.45 Uhr

12.11. Die Frauengemeinschaft hält einen Bastelabend ab.
Beginn: 19.00 Uhr
Es wird ein Mutter-Gottes-Glasbild hergestellt.

17.11. Heldengedenktag der Veteranen Gedenkgottesdienst, Ehrung am Kriegerdenkmal in Zangberg, anschließend Generalversammlung im Gasthaus Söll

20.11. Pfarrfamilienabend im Gasthaus Sedlmayr in Zangberg

17.11. Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung
Beginn: 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr

28.11. Am Mittwoch, den 28.11. wird um 19.30 Uhr von der Frauengemeinschaft das Anrichten eines kalten Bufetts gezeigt.

Für die Beiden Abende der Frauengemeinschaft ist eine umgehende Anmeldung erforderlich!!!

01.12. Christbaumversteigerung der Spielvereinigung Zangberg
Beginn: 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr

Nicht müde werden,
sondern dem Wunder leise
wie einem Vogel
die Hand hinhalten.

Hilde Domin